

Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden

Band: 107 (1991-1993)

Vorwort: Vorwort des Präsidenten

Autor: Ratti, Peider

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort des Präsidenten

«Die Alpen, ein sicherer Lebensraum?» war Thema und Frage der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften, anlässlich der 171. Jahresversammlung vom 9.–12. Oktober 1991 in Chur. Der Besuch ehrte unsere Gesellschaft und gab ihr neue Impulse.

Im Bestreben, die Alpenwelt zu erhalten, sind die Naturforscher gefordert, die Auswirkungen darzustellen, die sich aus der veränderten Nutzung, aus der verschlechterten Luftqualität und aus dem Anstieg der Temperaturen ergeben. Gestützt auf diese Erkenntnisse können gegebenenfalls Gefahren rechtzeitig erkannt und abgewendet werden.

Der Anlass deckte auch auf, dass viele wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Alpen nicht zusammengeführt sind. Das Bündner Natur-Museum ergriff in der Folge die Initiative, die interessierten Wissenschaftler zusammenzuführen, um über Möglichkeiten für ein koordiniertes Vorgehen und zur Schaffung eine Dokumentationsstelle zu beraten.

Die Vortragsabende unserer Gesellschaft stiessen auf reges Interesse und waren gut besucht.

Dr. Peider Ratti